

Kein Grund zum Jubeln

Im Westen. Zur Bericht-
erstattung über die Kom-
munalwahl mit dem Titel
„Jubel, Sektlaune und lan-
ge Gesichter“ (WA v. 2.9.)
schreibt Leserin Marina
Kreuzer:

Bei den Kommunalwahlen
in Dortmund, und beson-
ders in LÜDO, hat sich er-
neut die Politikverdrossen-
heit der Bürger deutlich ge-
zeigt. Die weiter gesunkene
Wahlbeteiligung auf nur
noch 41,5 % spricht eine

deutliche Sprache. Das, was
die Bürger auf der Straße
sagen - „Die machen ja
doch, was sie wollen“ oder
„Das können wir ja doch
nicht ändern“ – haben sie
durch ihre Verweigerung
deutlich zum Ausdruck ge-
bracht. Wenn dann die SPD,
obwohl sie in Dortmund
weitere 3,5% und in LÜDO
2,7% der Stimmen verloren
hat, trotzdem noch jubeln
kann, fehlen mir die Worte.

Bürgerinitiative Rhader Hof
Marina Kreuzer
Rhader Weg 39

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wider. Zuschriften sind willkommen, aber wir behalten uns Kür-
zungen vor. Schreiben Sie an: West-Anzeiger, Werner Straße 47,
44388 Dortmund, E-Mail: redaktion@westanzeiger-dortmund.de